1. **Was haben wir heute vor einen Tag?**
Einen Buß-Beth- und Fast-Tag.

2. **Warum ist er angestellt worden?**
GOtt um Abwendung der Straffen zu bitten.

3. **Was sollen wir an diesem Tage thun?**
Busse.

4. **Was heist denn Busse thun?**
Sich von Sünden abkehren und zu GOtt bekehrē.

5. **Worinn bestehet die wahre Busse?**
In einer wahrhaften Verändrung des Hertzens.

6. **Wie geschicht die Verändrung des Hertzens?**
Wenn man 1) Reu und Leid über seine Sünde träget. 2) Dabey Christum JEsum im Glauben ergreift.

7. **Was gehöret zur wahren Reu und Leid über die Sünde?**
Daß man seine Sünde erkenne. Ps. 51, 5. und sich derselben schäme. Esra 9, 6.

8. **Was mehr?**
Daß man sich von Hertzen betrübe Ps. 38, 7-9. u. für den Gerichten GOttes erschrecke. Ps. 6, 2-4.

9. **Was noch mehr?**
Daß man in Demuth seine Sünde bekenne Ps. 32, 3-5. und einen ernstlichen Haß wider dieselbe hege. Ezech. 20, 43.

10. **Wie muß aber der Glaube beschaffen seyn?**
Man muß wissen, was uns der HErr JEsus erworben, dasselbe festiglich glauben und sich solches zueignen, Ebr. 11, 1.

11. **Was muß so denn angestellt werden?**
Die Besserung des Lebens, daß man von Bösen ablasse und das Gute thue. Es. 1, 17.

12. **Sage mir ein Exempel aus dem alten Test. der wahre Busse gethan hat?**
David, da er den Ehebruch und Todschlag begangen. 2 Sam. 12.

13. **Was wird hier vor ein Exempel aus dem neuen Test. angeführet?**
Das Exempel der Mariä Magdalenä.

14. **Wie giebt sie ihre Busse zu erkennen?**
Sie weinet und netzt Christi Füsse mit Thränen.

15. **Worüber weinet sie?**
Ueber ihre Sünden.

16. **Hat sie also ihre Sünden bereuet? Ja.**

17. **Wie erwieß sie den Glauben?**
Da sie zu Christo eilete.

18. **Womit hat sie ihren Glauben dargestellt?**
Mit der Liebe, sie hat viel geliebt, sagt Christus.

19. **Erlangte sie die Vergebung der Sünden?**
Ja, dir, sagt JEsus, sind deine Sünden vergeben.

20. **Was lernen wir daraus?**
Wir sollen uns auch zum HErrn bekehren.

21. **Wer vermahnet uns dazu?**
Der Apostel Jacobus c. 4, 8. 9.

22. **Worüber sollen wir weinen?**
Ueber die begangenen Sünden.

23. **Wie sollen wir mit der Kirche sagen?**
Kein leiblich Opfer von mir heisch, ich hätt dir das auch gegeben: So nimm nun den zerknirschten Geist, betrübts und traurigs Hertz darneben; Verschmäh nicht GOtt das Opfer mein, thu wohl nach deiner Gütigkeit dem Berg Zion, da Christen seyn, die opfern dir Gerechtigkeit.